

Medienmitteilung

Geschichte des Kantons Solothurn 1831 – 1914 geht auf Reisen

Solothurn, 19. August 2011 – Das Buchprojekt „Geschichte des Kantons Solothurn von 1831 bis 1914“ (Teilband 4.2.) geht ab Ende August auf Reisen. Die Projektleitung und ein Teil der Autorinnen und Autoren des Teilbandes werden das Werk in Kyburg-Buchegg, Welschenrohr, Grenchen und Solothurn der Oeffentlichkeit näher vorstellen. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, etwas über die aktuellen Pläne in den jeweiligen kulturellen Einrichtungen zu erfahren. Im Anschluss an die Veranstaltungen wird jeweils ein Apéro offeriert.

Der Band 4.2 der Geschichte des Kantons Solothurn liegt seit diesem Frühjahr vor. Dieser Teilband ergänzt die früher erschienene politische Geschichte und behandelt die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des Kantons zwischen 1831 und 1914.

Es ist dem Regierungsrat und der Projektleitung ein grosses Anliegen, das Buch der Oeffentlichkeit in den Regionen des Kantons näher vorzustellen. Dabei soll auch über die geplanten Bände zum 20. Jahrhundert orientiert werden, die das Kantonsgeschichte-Projekt abschliessen werden. Projektleiter André Schluchter wird zusammen mit den anwesenden Autorinnen und Autoren das Werk präsentieren.

„Tournéeplan“ der Solothurner Geschichte

Donnerstag, 23. August 2011	19.00 Uhr	Schloss Buchegg, Kyburg-Buchegg
Montag, 29. August .2011	19.30 Uhr	KultUhrFabrik, Welschenrohr
Montag, 12. September 2011	19.00 Uhr	Kultur-Historisches Museum Grenchen
Dienstag, 13. September 2011	19.30 Uhr	Historisches Museum Blumen- stein, Solothurn